

DER AUSSENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Der Außenhandel der Westsektoren Berlins ist in allen Angaben mit enthalten (Ziffer 1 der Vorbemerkungen).

Teil 1

Zusammenfassende Übersichten

Juli 1951



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag, Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersichten:	
A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft:	
I. Werte nach Gruppen	3
II. Entwicklung der Werte und des Volumens nach Gruppen	4
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen	6
B. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) gegliedert nach Nichtteilnehmer- und Teilnehmerländern am Marshallplan	15
C. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Herkunfts- und Bestimmungs ländern	16
D. Indexziffern der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte	20
E. Die Finanzierung der Einfuhr	22
F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Zahlungsräumen	24

Vorbemerkungen

1. **Erfassungsgebiet.** Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebiets der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 1. März 1938 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetischen Sektor Berlins (Interzonenhandel) ist nicht einbezogen.

2. In den Übersichten wird der Spezialhandel dargestellt. Dieser umfaßt:

die Einfuhr

von Waren unmittelbar aus dem Ausland und den in Ziffer 1 genannten Gebieten sowie aus Lagern (das sind: die Zolläger, Zollvormerk-lager, Zolleigenlager und die Freihafenlager)

- a) in den freien Verkehr,
- b) zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- c) nach Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- d) in die Freihäfen zum Verbrauch daselbst,
- e) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden deutschen Schiffe mit ausländischen Waren);

die Ausfuhr

- a) von Waren
 - (1) aus dem freien Verkehr einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs,
 - (2) nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
 - (3) zur Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
 - (4) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren),
- b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

3. In den Angaben für die Einfuhr sind enthalten - siehe hierzu S. 22 -:

- (1) Einführen; die durch eigene Mittel der Bundesrepublik Deutschland finanziert werden,
- (2) Einführen, die mit Hilfe des Auslandes finanziert werden (aus Mitteln der Marshallplan-Hilfe, GARIOA und UK-Contributions).

In den Angaben sind nicht enthalten:

- (1) die Einfuhr und Ausfuhr von Regierungs- und Militärgut der Besatzungsmächte,
- (2) die Ausfuhr von Reparationssach- und Restitutionslieferungen,
- (3) die aus den Beständen der Besatzungsmächte übernommenen Waren wie Kraftfahrzeuge, Reifen, Schläuche, Textilien, Lederwaren usw., die sog. STEG-Käufe, soweit sie von den Zollstellen nicht erfaßt sind,
- (4) Geschenksendungen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß in den Ergebnissen ein Teil des Warenverkehrs der Bundesrepublik Deutschland und der Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den in Ziffer 1 genannten Gebieten, der seinen Weg über die sowjetische Besatzungszone nahm, fehlt.

4. **Darstellung.** Die Bezeichnung und Gruppierung der Waren in den Übersichten erfolgt in der Gliederung nach „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“. Die Positionen dieser Gliederung stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Nummern des „Statistischen Warenverzeichnisses für den Außenhandel“ dar (vgl. Teil 3: Der Außenhandel nach Herkunfts- und Bestimmungs ländern und Übersichten über die Finanzierung der Einfuhr).

5. Die Mengen sind nach Gewicht (dz = 100 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben. Das Gewicht ist im allgemeinen das Reingewicht der Ware.

6. Die Werte sind in 1000 DM und in 1000 \$ nachgewiesen. Beiden Wertangaben liegen die von den Einführern und Ausführern angemeldeten Werte zugrunde. Sie stellen grundsätzlich den Grenzwert dar, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Die DM-Werte, die aus den Werten in ausländischer Währung errechnet worden sind, stellen bei der Einfuhr die Beträge dar, die vom Einführer für die eingeführten Waren an die Bank Deutscher Länder gezahlt werden, bei der Ausfuhr die Beträge, welche die Ausführer von der Bank Deutscher Länder erhalten. Soweit bei einzelnen Waren vom Einführer oder an den Einführer Ausgleichsbeträge auf Grund des Importausgleichsgesetzes zu zahlen waren, sind diese in den Wertangaben nicht berücksichtigt.

Für Waren, die im Veredelungsverkehr ein- oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert - berechnet frei deutsche Grenze - eingesetzt.

7. Als Herkunfts- und Bestimmungs länder werden vom April 1951 ab 151 Länder bzw. Gebiete unterschieden (siehe hierzu die Übersicht auf den Innenseiten des Umschlags).

Als Herstellungsland wird das Land nachgewiesen, in dem die Ware in der Beschaffenheit erzeugt oder hergestellt ist, in der sie eingeführt wird, als Einkaufsland das Land, an das Zahlung zu leisten ist, und als Bestimmungsland das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Herstellungs-, Einkaufs- oder Verbrauchsland unbekannt, so tritt an deren Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland.

8. In den Übersichten bedeutet ein Strich (—) an Stelle einer Zahl, daß eine Ein- oder Ausfuhr nicht stattgefunden hat, eine Null (0) besagt, daß weniger als die Hälfte der Einheit, die an der betreffenden Stelle nachgewiesen wird, ein- oder ausgeführt wurde. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl heißt, daß die Angabe nicht gemacht werden kann, weil der Nachweis fehlt.

9. Die Ergebnisse sind als vorläufige zu betrachten.

10. Änderungen bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

11. Das „Statistische Warenverzeichnis für den Außenhandel — Nach dem Stande vom 1. Januar 1938 mit den bis Dezember 1950 vorgenommenen Nachträgen“ kann durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden-Biebrich, Rheinstraße 25, bezogen werden. Preis DM 8.—

An die Stelle dieses Verzeichnisses tritt am 1. Oktober dieses Jahres zugleich mit dem neuen Zolltarif das neue „Warenverzeichnis für den Außenhandel“. Bestellungen hierfür sind an den Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, zu richten. Der Preis beträgt DM 32.—

A: Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)

nach Gruppen u. Untergruppen der Ernährungswirtschaft u. der Gewerblichen Wirtschaft

I. Werte nach Gruppen

Warengruppen	Einfuhr				Ausfuhr			
	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950

— Werte in 1000 DM —

Ernährungswirtschaft	482 130	514 821	3 256 757	2 589 596	26 612	34 300	252 271	73 185
Lebende Tiere	13 287	11 226	117 784	86 618	3 184	4 137	17 897	11 900
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	84 766	92 022	634 023	697 206	10 313	11 318	80 556	6 562
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	342 632	366 772	2 214 128	1 582 840	8 605	14 685	104 951	32 528
Genußmittel	41 545	44 801	290 822	222 932	4 510	4 160	48 867	22 195
Gewerbliche Wirtschaft	590 357	681 577	4 861 902	3 072 071	1 223 139	1 290 442	7 596 996	8 950 425
Rohstoffe	376 406	406 887	2 944 766	1 722 969	113 927	101 322	745 908	635 986
Halbwaren	136 547	177 204	1 070 082	685 510	167 438	177 666	1 138 736	827 579
Fertigwaren	77 404	97 486	847 054	663 592	941 774	1 011 454	5 712 352	2 486 860
Vorerzeugnisse	39 433	46 951	472 417	328 857	322 184	354 571	1 963 644	864 957
Enderzeugnisse	37 971	50 535	374 637	337 735	619 590	656 883	3 748 708	1 621 903
Insgesamt	1 072 487	1 196 398	8 118 659	5 661 667	1 249 751	1 324 742	7 849 267	4 023 610

— Werte in 1000 \$ —

Ernährungswirtschaft	114 657	122 390	774 518	618 015	6 837	8 160	60 070	17 449
Lebende Tiere	3 161	2 665	28 014	20 593	757	983	4 268	2 956
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	20 147	21 873	150 781	165 774	2 460	2 691	19 179	1 546
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	81 478	87 209	526 600	376 697	2 049	3 490	24 974	7 721
Genußmittel	9 871	10 643	69 123	52 951	1 071	996	11 649	5 226
Gewerbliche Wirtschaft	140 349	162 150	1 156 609	729 904	291 014	306 957	1 808 421	932 489
Rohstoffe	89 462	96 802	700 467	409 720	27 176	24 141	177 862	151 286
Halbwaren	32 487	42 143	254 665	163 050	39 923	42 334	271 538	197 616
Fertigwaren	18 400	23 205	201 477	157 134	223 915	240 482	1 359 021	583 587
Vorerzeugnisse	9 379	11 173	112 447	77 289	76 874	84 623	468 627	204 846
Enderzeugnisse	9 021	12 032	89 030	79 845	147 041	155 859	890 394	378 747
Insgesamt	255 006	284 540	1 931 127	1 345 819	297 351	315 117	1 868 491	949 938

Anteil der Warengruppen in vH i)

Ernährungswirtschaft	45,0	43,1	40,1	45,7	2,1	2,6	3,2	1,8
Lebende Tiere	1,2	0,9	1,4	1,5	0,2	0,3	0,2	0,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	7,9	7,7	7,8	12,3	0,8	0,9	1,0	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	32,0	30,8	27,3	28,0	0,7	1,1	1,4	0,8
Genußmittel	3,9	3,7	3,6	3,9	0,4	0,3	0,6	0,5
Gewerbliche Wirtschaft	55,0	56,9	59,9	54,3	97,9	97,4	96,8	98,2
Rohstoffe	35,1	34,0	36,3	30,5	9,7	7,6	9,5	15,8
Halbwaren	12,7	14,8	13,2	12,1	13,4	13,4	14,5	20,6
Fertigwaren	7,2	8,1	10,4	11,7	75,4	76,4	72,8	61,8
Vorerzeugnisse	3,7	3,9	5,8	5,7	25,8	26,8	25,0	21,5
Enderzeugnisse	3,5	4,2	4,6	6,0	49,6	49,6	47,8	40,3
Insgesamt	100,0							

Einfuhrüberschluß (-), Ausfuhrüberschluß (+)

	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950
	— Werte in 1000 DM —				— Werte in 1000 \$ —			
Im gesamten Außenhandel	+ 177 264	+ 128 344	- 269 392	- 1 638 057	+ 42 345	+ 30 577	- 62 636	- 395 981
Im „kommerziellen“ Außenhandel ²⁾	+ 368 559	+ 296 725	+ 1 058 350	- 409 251	+ 87 767	+ 70 626	+ 253 085	- 103 318

¹⁾ Errechnet aus obigen Werten in 1000 DM. ²⁾ d. h.: Nach Abzug der Einfuhrén, deren Bezahlung an das Ausland durch Mittel der Marshallplanhilfe (ERP) sowie durch GARIOA und UK-Contributions erfolgte.

noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen

Warenbezeichnung	Ausfuhr							
	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950
	Mengen in dz = 100 kg				Werte in 1000 DM			
I ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT ... (Nahrungs-, Genuss-, Futtermittel)	1) 422 201	1) 415 789	1) 3 724 387	1) 1 025 262	26 612	34 300	252 271	73 185
IA Lebende Tiere	1) 8 125	1) 13 045	1) 39 360	1) 44 271	3 184	4 137	17 897	11 900
1 Pferde	2) 1 279	2) 1 121	2) 12 237	2) 7 617	849	782	7 185	4 569
2 Rindvieh	3) 4 522	3) 5 108	3) 16 315	3) 42 878	965	1 085	3 591	6 931
3 Schweine	4) 4 407	4) 7 537	4) 16 078	4) 419	1 280	2 134	4 475	154
4 Sonstige lebende Tiere	— 196	— 400	— 6 967	— 974	90	136	2 646	246
IB Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	43 594	38 802	319 437	38 062	10 313	11 318	80 556	6 562
1 Milch	22 579	16 299	146 814	4 246	1 431	703	7 769	223
2 Butter	2	3	17	—	1	2	10	—
3 Käse	1 132	1 013	7 538	7 318	393	350	2 267	—
4 Fleisch und Fleischwaren	13 286	16 992	117 653	9 557	7 884	9 734	65 143	2 540
5 Därme	551	238	2 866	229	94	52	1 372	134
6 Fische und Fischzubereitungen	6 002	4 257	44 238	16 563	500	477	3 658	1 287
7 Walöl zur Ernährung	30	—	204	—	6	—	35	—
8 Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	—	—	—	—	—	—
9 Eier, Eiweiß, Eigelb	— 12	—	86	—	4	—	34	1
10 Honig	—	—	1	—	—	—	1	—
11 Fischmehl	—	—	—	149	—	—	—	10
IC Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	369 723	302 400	2 992 956	840 270	8 605	14 685	104 951	32 528
1 Weizen	—	—	494	—	—	—	22	—
2 Roggen	—	—	310	25	—	—	17	2
3 Gerste	—	—	2 182	35	—	—	109	2
4 Hafer	—	—	4 499	3 795	—	—	216	130
5 Mais, Dari, Milocorn	—	—	75	1 000	—	—	6	20
6 Sonstiges Getreide	10	—	10	20	1	—	1	1
7 Reis	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Mühlerzeugnisse	—	96	510 016	289	—	9	26 667	30
9 Malz	321	1 764	34 472	20 086	29	126	2 358	1 344
10 Nichtölhaltige Sämereien	369	293	44 808	67 687	84	98	7 426	12 074
11 Hühnchenfrüchte zur Ernährung	1 421	1 827	30 609	4 485	70	81	1 498	237
12 Hühnchenfrüchte zur Viehfütterung	—	—	1 091	8 088	—	—	81	200
13 Grün- und Rauhfutter	7 239	6 654	147 725	50 301	53	42	767	429
14 Kartoffeln	98 519	25 285	972 555	411 215	1 793	391	15 866	9 052
15 Andere Hackfrüchte	—	—	5 121	3	—	—	82	1
16 Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	3 122	14 106	67 604	9 423	143	772	3 802	—
17 Obst, außer Süßfrüchten	2 458	13 645	26 424	7 534	127	599	1 176	396
18 Süßfrüchte	— 11	22	456	215	7	6	.76	25
19 Gemüse- und Obstkonsernen, Fruchtsäfte u. dgl.	— 873	2 764	6 805	3 765	164	420	958	504
20 Kakao, roh	—	90	1 043	1 426	—	—	329	—
21 Kakaoerzeugnisse	122	—	4	247	82	59	300	46
22 Gewürze	—	3	88	274	4	1	34	264
23 Zucker	214	420	2 033	4 863	35	90	384	310
24 Ölfrüchte zur Ernährung	—	—	3 362	7 955	—	—	410	560
25 Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	—	—	0	55	5 956	3 514	1	554
26 Margarine und ähnliche Speisefette	9 512	21 064	68 907	28 633	1 517	4 504	12 646	1 815
27 Ölkuchen	23 996	146 242	283 063	32 618	1 008	5 783	10 443	491
28 Kleie	10 634	239	173 303	78 240	245	11	3 848	1 042
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	132 560	—	54 078	13 475	2 485	1 012	8 690	210
30 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	18 338	13 753	102 867	81 059	757	644	5 206	1 889
ID Genussmittel	59 753	61 542	372 634	102 659	4 510	4 160	48 867	22 195
1 Hopfen	320	106	15 385	10 851	499	98	24 143	13 094
2 Kaffee	1	10	68	599	1	1	9	90
3 Tee	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Rohtabak	271	550	1 275	—	131	190	563	—
5 Tabakerzeugnisse	6	3	39	86	21	6	42	45
6 Bier	53 723	56 689	320 171	72 966	2 667	2 871	15 980	4 453
7 Branntwein	158	284	1 410	392	31	60	279	129
8 Wein	5 280	3 900	34 286	17 764	1 160	934	7 651	4 383
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT ...	6) 36 300 422	6) 36 700 921	6) 245 360 438	6) 225 219 354	1 223 139	1 290 442	7 596 996	3 850 425
IIA Rohstoffe	19 581 288	19 670 967	128 944 186	129 186 937	113 927	101 322	745 908	635 986
1 Abfallseide, Seidengehäuse	— 5	—	71	103	— 4	—	128	192
2 Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	29 930	20 071	181 279	70 194	14 843	10 206	78 034	18 570
3 Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle	3 401	1 901	22 651	35 781	6 551	1 334	52 397	35 853
4 Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	2 205	4 221	20 844	32 296	774	1 112	5 358	3 227
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	258	533	3 197	8 822	108	224	929	1 034
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	5 091	15 090	61 279	28 877	525	981	4 953	1 323
7 Felle zu Pelzwerk, roh	180	157	4 403	7 882	241	93	8 333	5 639
8 Andere Felle und Häute	—	—	914	1 232	—	—	404	510
9 Bettfedern	391	160	1 486	1 341	520	218	1 798	1 216
10 Holz zu Holzmasse	962	3 184	27 456	518 522	6	28	147	1 850

1) Außerdem Pferde in nachstehend genannter Stückzahl. — 2) Stück. — 3) Juni 1951: 937 Stück; Juli 1951: 1078 Stück; Jan./Juli 1951: 3393 Stück; Jan./Juli 1950: 9547 Stück. — 4) Juni 1951: 16 626 Stück; Juli 1951: 28 043 Stück; Jan./Juli 1951: 57 461 Stück; Jan./Juli 1950: 263 Stück. — 5) Auch für technische Zwecke. — 6) Außerdem Wasserfahrzeuge in nachstehend genannter Stückzahl. — 7) Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
 III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950
	Werte in 1000 \$							
I ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	114 657	122 390	774 518	616 015	6 337	8 160	60 070	17 449
IA Lebende Tiere	3 161	2 665	28 014	20 593	757	983	4 268	2 956
1 Pferde	10	36	180	731	200	184	1 716	1 086
2 Rindvieh	2 633	2 431	22 099	15 915	231	260	861	1 787
3 Schweine	487	177	5 521	3 635	306	508	1 068	36
4 Sonstige lebende Tiere	31	21	214	312	20	31	623	47
IB Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	20 147	21 873	150 781	165 774	2 460	2 691	19 179	1 546
1 Milch	3	25	212	1 717	341	167	1 851	53
2 Butter	3 626	4 338	16 941	26 306	0	0	1	—
3 Käse	2 767	1 904	12 231	11 951	94	83	605	557
4 Fleisch und Fleischwaren	1 812	2 860	27 533	30 876	1 881	2 316	15 517	606
5 Därme	805	1 039	7 176	6 521	22	13	323	32
6 Fische und Fischzubereitungen	886	816	9 917	9 574	119	112	866	296
7 Walöl zur Ernährung	1 857	2 368	6 621	7 925	1) 2	1) —	1) 9	1) —
8 Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	3 284	4 053	26 321	24 532	—	—	—	—
9 Eier, Eiweiß, Eigelb	4 884	4 247	40 331	45 454	1	—	7	0
10 Honig	111	153	945	511	—	—	0	—
11 Fischmehl	112	70	2 553	407	—	—	—	2
IC Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	81 478	87 209	526 600	376 697	2 049	3 490	24 874	7 721
1 Weizen	28 760	25 051	142 542	84 141	—	—	6	—
2 Roggen	7 617	8 297	20 643	10 860	—	—	4	—
3 Gerste	1 678	3 155	8 525	8 592	—	—	27	0
4 Hafer	836	448	2 207	1 183	—	—	52	33
5 Mais, Dari, Milocorn	1 873	1 284	38 799	29 850	—	—	2	5
6 Sonstiges Getreide	66	3	637	185	0	—	0	0
7 Reis	715	655	10 669	8 511	—	—	—	—
8 Müllereierzeugnisse	2 538	1 229	14 446	1 146	—	3	6 358	6
9 Malz	107	154	565	2 276	7	30	562	322
10 Nichtöhlhaltige Sämereien	86	115	4 618	2 260	19	20	1 762	2 867
11 Hülsenfrüchte zur Ernährung	740	660	5 369	6 188	17	19	357	54
12 Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	71	161	988	593	—	—	18	48
13 Grün- und Rauhfutter	55	70	210	373	13	10	179	101
14 Kartoffeln	1 066	—	2 005	1 385	428	93	3 786	2 160
15 Andere Hackfrüchte	52	16	161	719	—	—	20	0
16 Gemüse und sonstige Küchengewächse	5 478	4 487	21 828	20 663	36	184	905	130
17 Obst, außer Süßfrüchten	2 018	2 068	8 871	18 461	30	146	283	95
18 Süßfrüchte	3 209	2 808	44 001	48 508	2	1	18	3
19 Gemüse- und Obstkonsernen, Fruchtsäfte u. dgl.	63	75	1 417	1 438	39	98	227	118
20 Kakao, roh	4 794	3 219	32 805	16 675	—	—	—	78
21 Kakaoerzeugnisse	286	230	3 981	8 789	19	14	68	10
22 Gewürze	277	259	3 643	2 314	1	0	7	62
23 Zucker	5 232	10 620	45 871	31 349	8	21	85	72
24 Ölfrüchte zur Ernährung	8 858	15 768	64 241	21 471	—	—	98	134
25 Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	4 404	6 126	38 056	33 334	0	8	440	132
26 Margarine und ähnliche Speisefette	220	18	2 604	4 798	362	1 073	3 015	437
27 Ölkuchen	182	77	3 862	4 710	240	1 377	2 487	248
28 Kleie	—	—	—	135	59	3	917	3
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	10	12	47	427	592	241	2 089	51
30 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	188	144	2 971	5 423	177	149	1 222	438
ID Genußmittel	9 871	10 643	69 123	52 951	1 071	986	11 649	5 226
1 Hopfen	1	134	756	1 128	118	25	5 757	3 116
2 Kaffee	4 323	4 575	28 117	16 697	0	0	2	21
3 Tee	235	253	1 592	1 305	—	—	—	0
4 Rohtabak	4 264	4 703	28 402	24 944	31	45	134	10
5 Tabakerzeugnisse	15	12	80	102	4	2	9	772
6 Bier	6	10	59	3	638	691	3 822	1 022
7 Branntwein	15	36	301	486	5	13	62	28
8 Wein	1 012	920	9 816	8 286	275	220	1 863	1 029
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT ..	140 349	162 150	1 156 609	729 904	291 014	306 957	1 808 421	932 489
IIA Rohstoffe	89 462	96 802	700 467	409 720	27 176	24 141	177 862	151 286
1 Abfallseide, Seidengehäuse	418	53	1 446	1 322	1	—	30	45
2 Zellwolle, synthetische Fasern u. Abfälle von Chemiefasern *)	859	705	4 545	1 727	3 538	2 427	18 604	4 418
3 Wolle und andere Tierhaare, röh und bearb., Reißwolle	12 835	14 882	125 926	95 394	1 567	315	12 488	8 539
4 Baumwolle, röh u. bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	19 044	21 569	184 077	121 600	184	266	1 276	1 772
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	4 213	5 414	32 308	19 172	28	53	221	245
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	110	202	2 695	852	128	236	1 189	311
7 Felze zu Pelzwerk, röh	322	615	6 320	5 412	58	23	1 992	1 351
8 Andere Felze und Häute	4 424	3 912	36 947	25 558	—	—	96	120
9 Bettfedern	92	310	5 557	5 269	124	52	432	287
10 Holz zu Holzmasse	1 207	2 342	4 916	2 563	1	7	34	442

1) Auch für technische Zwecke. — 2) Der Begriff Chemiefasern umfaßt Rayon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen

Warenbezeichnung	Einfuhr				Ausfuhr			
	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950	Juni 1951	Juli 1951	Jan./Juli 1951	Jan./Juli 1950
	Werte in 1000 \$							
14 Sonstige Farben, Firnisse, Lacke	128	53	698	561	3 275	3 122	20 588	7 734
15 Leim und Gelatine	10	31	149	136	173	195	1 206	738
16 Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	28	237	302	26	238	264	1 587	365
17 Sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 201	2 780	18 402	8 774	13 007	13 731	77 251	31 043
18 Gufröhren	15	118	605	1 347	704	1 666	4 943	3 870
19 Stahlröhren	11	66	275	288	4 260	4 863	27 715	15 758
20 Stab- und Formeisen	571	438	3 915	3 810	7 045	8 508	47 860	24 992
21 Blech aus Eisen	88	162	1 319	1 798	8 897	10 698	49 152	24 709
22 Draht aus Eisen	198	153	1 571	1 608	2 922	3 146	17 354	11 711
23 Eisenbahnoberbaumaterial	0	0	13	16	1 226	1 684	9 422	6 101
24 Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	51	76	387	137	1 283	1 296	7 734	2 918
25 Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	274	165	2 091	251	1 664	1 853	8 995	8 202
26 Aluminium, Aluminiumlegierungen	19	5	203	76	1 750	1 941	9 516	3 215
27 Sonstigen unedlen Metallen	14	39	139	27	502	565	4 104	1 762
28 Edelmetallen	7	1	11	33	82	48	495	257
29 Sonstige Vorerzeugnisse	86	160	981	613	447	622	3 837	1 629
HICb b) End erzeugnisse	9 021	12 032	89 030	79 845	147 041	155 859	890 394	378 741
1 Seide oder Chemiefasern ¹⁾	442	403	3 250	5 418	48	24	215	60
2 Wolle und anderen Tierhaaren	55	151	1 395	1 826	120	97	1 054	180
3 Baumwolle	200	259	2 372	2 988	64	34	380	142
4 Sonstige Kleidung, dgl. aus:								
5 Seide oder Chemiefasern ¹⁾	13	19	235	250	62	72	518	90
6 Wolle und anderen Tierhaaren	187	419	2 961	3 515	44	60	592	118
7 Baumwolle	21	61	522	599	186	436	2 042	402
8 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	22	3	66	56	20	20	73	14
9 Hüte	193	262	3 121	3 460	27	41	156	21
10 Sonstige Spinnstoffwaren	16	23	337	664	755	809	4 352	1 519
11 Pelzwaren	24	82	940	572	20	11	114	8
12 Schuh aus Leder	83	45	1 088	1 399	280	333	1 376	63
13 Andere Lederwaren	91	126	870	605	529	444	3 076	1 301
14 Papierwaren	78	26	407	336	846	927	5 123	1 642
15 Bücher, Karten, Noten, Bilder	241	321	2 069	2 039	771	676	4 517	2 492
16 Holzwaren	312	193	2 090	1 221	1 326	1 405	9 489	2 661
17 Kautschukwaren	216	285	2 712	2 349	2 501	3 089	16 352	4 266
18 Steinwaren	2	4	27	19	381	361	2 065	971
19 Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	21	19	394	379	2 171	2 057	13 006	6 880
20 Glaswaren	78	69	336	127	1 704	2 014	11 082	2 827
21 Messerschmiedewaren		2	130	37	2 521	2 342	14 395	6 139
22 Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	39	49	590	294	4 768	5 188	29 132	13 116
23 Sonstige Eisenwaren	249	183	1 977	1 363	21 524	22 897	123 145	56 651
24 Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	164	139	1 006	352	2 086	2 253	12 510	4 717
25 Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	14	5	48	49	1 111	1 590	8 435	4 532
26 Sonstige Waren aus unedlen Metallen	23	14	213	90	2 143	2 387	11 611	2 888
27 Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	354	380	3 451	2 994	8 068	8 541	45 945	20 647
28 Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederverfahrensindustrie	752	989	7 824	9 164	6 699	6 946	41 916	18 531
29 Landwirtschaftliche Maschinen	77	50	464	202	7 780	8 446	44 774	22 764
30 Dampflokomotiven	4	4	3	457	541	2 506	1 306	1 306
31 Kraftmaschinen	37	57	609	352	5 160	5 884	30 308	14 726
32 Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	152	183	843	841	2 619	2 682	15 240	5 668
33 Fördermittel	3	34	84	133	1 552	1 515	8 727	4 143
34 Papier- und Druckmaschinen	143	88	578	456	2 980	4 701	24 787	11 308
35 Büromaschinen	242	474	2 490	3 144	1 340	1 718	8 225	2 735
36 Maschinen für die Nahrungs- und Getreidemittelindustrie	21	98	396	1 343	1 972	1 909	11 423	4 768
37 Sonstige Maschinen	706	782	6 687	4 894	8 313	8 781	50 342	26 237
38 Wasserfahrzeuge		1 622	7 496	1 921	335	172	1 802	764
39 Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 005	954	7 293	6 832	15 811	16 555	102 542	43 281
40 Fahrräder	29	20	225	218	2 185	2 278	13 072	3 711
41 Sonstige Fahrzeuge	3	—	11	858	977	1 174	5 475	2 963
42 Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 258	749	7 503	6 420	13 570	13 902	81 502	31 464
43 Uhren	396	625	4 028	2 862	2 155	2 042	12 404	5 369
44 Feinmechanische und optische Erzeugnisse	88	84	626	618	7 394	7 174	42 640	18 599
45 Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	39	67	250	537	391	252	2 900	528
46 Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	13	18	121	112	875	809	5 138	1 459
47 Belichtete Filme	3	0	379	235	32	19	161	94
48 Photochemische Erzeugnisse	80	89	994	749	723	553	3 722	1 069
49 Farbwaren		—	3	1	1 012	1 035	5 968	2 003
50 Pharmazeutische Erzeugnisse	589	586	4 314	3 740	3 932	4 018	25 531	9 896
51 Kosmetische Erzeugnisse	65	65	502	408	199	130	961	165
52 Sonstige chemische Erzeugnisse	53	125	902	374	1 032	1 159	8 150	4 216
53 Musikinstrumente	25	31	202	167	1 191	1 893	6 392	2 545
54 Kinderspielzeug, Christbaum-schmuck	4	1	26	22	1 715	1 827	9 241	2 796
55 Sonstige End erzeugnisse	100	699	1 568	738	589	636	3 790	1 286
Insgesamt	255 006	284 540	1 931 127	1 845 919	297 351	315 117	1 868 491	949 938

¹⁾ Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
nach Zahlungsräumen¹⁾

Zeit	Einfuhr nach Einkaufsländern				Ausfuhr nach Bestimmungsländern			
	Insgesamt ²⁾	A. Freie Dollar-Länder	B. EZU-Raum ³⁾	C. Sonstige Verrechnungs- Länder ⁴⁾	Insgesamt ²⁾	A. Freie Dollar-Länder	B. EZU-Raum ³⁾	C. Sonstige Verrechnungs- Länder ⁴⁾
— Werte in 1000 DM —								
1949: Oktober	796 518	431 149	285 964	65 663	342 238	31 159	271 028	38 724
November	694 068	280 871	363 937	49 260	370 221	36 940	291 177	40 710
Dezember	1 136 675	389 321	646 974	87 327	485 439	43 711	383 024	56 987
1950: Januar	966 053	277 122	623 581	65 350	442 785	44 373	351 980	44 672
Februar	708 211	169 395	497 229	41 587	473 758	44 655	378 560	49 013
März	822 582	194 804	595 340	32 438	590 489	61 513	468 895	58 781
April	747 513	182 356	535 584	29 573	542 025	55 950	430 961	53 515
Mai	678 232	181 703	461 222	35 294	594 887	67 525	445 568	80 181
Juni	790 541	201 317	529 058	60 166	651 888	67 978	495 517	86 510
Juli	948 635	276 338	622 749	49 443	727 778	89 669	554 596	81 039
August	864 327	155 004	645 593	63 720	761 152	111 288	568 633	68 895
September	1 006 325	145 746	762 912	97 668	698 818	88 916	524 995	80 379
Oktober	1 312 392	236 127	971 694	103 286	901 347	130 402	645 213	123 539
November	1 206 192	196 224	901 698	108 270	979 777	136 673	705 949	134 821
Dezember	1 323 046	225 464	952 533	145 047	1 009 452	118 619	745 414	142 203
1951: Januar	1 241 680	210 821	896 103	134 751	912 864	105 386	650 140	155 463
Februar	1 221 797	200 344	915 660	105 789	971 648	115 564	719 833	134 621
März	1 257 728	253 908	866 753	137 060	1 090 266	118 964	824 961	142 605
April	1 078 563	283 983	633 927	160 653	1 152 955	128 548	848 207	173 505
Mai	1 050 006	327 188	555 300	167 518	1 147 041	141 792	801 325	201 399
Juni	1 072 487	304 498	581 079	186 891	1 249 751	147 940	889 115	210 160
Juli	1 196 398	294 633	691 402	210 362	1 324 742	146 924	943 519	231 707
— Werte in 1000 \$ —								
1949: Oktober	190 661	103 651	68 016	15 628	80 932	7 365	64 018	9 233
November	169 016	69 430	87 588	11 998	87 914	8 796	68 901	9 885
Dezember	275 716	95 246	155 724	21 477	115 036	10 355	90 617	13 755
1950: Januar	230 060	66 244	148 270	15 546	104 393	10 356	82 908	10 711
Februar	168 288	40 267	118 139	9 882	112 366	10 523	89 824	11 655
März	195 495	46 306	141 468	7 721	139 673	14 444	110 903	14 016
April	177 690	43 351	127 308	7 031	127 751	13 105	101 544	12 721
Mai	161 110	43 195	109 530	8 382	140 272	15 879	104 964	19 045
Juni	187 868	47 901	125 675	14 292	153 879	16 023	116 892	20 519
Juli	225 408	65 720	147 938	11 749	171 604	21 061	130 748	19 205
August	205 328	36 840	153 327	15 159	177 135	26 168	134 119	16 293
September	239 140	34 640	181 276	23 223	165 253	21 048	124 543	19 061
Oktober	311 905	56 135	230 907	24 557	214 078	30 883	153 318	29 355
November	286 644	46 644	214 265	25 735	232 991	32 419	167 891	32 128
Dezember	314 758	53 597	226 645	34 516	241 118	28 274	177 961	34 116
1951: Januar	295 410	50 130	213 229	32 050	217 529	25 059	154 913	37 110
Februar	290 640	47 660	217 813	25 167	231 186	27 439	171 250	32 108
März	299 152	60 383	206 167	32 600	259 705	28 260	196 511	34 043
April	256 580	67 534	150 826	38 220	274 582	30 537	202 008	41 394
Mai	249 799	77 808	132 139	39 852	273 021	33 699	190 705	48 015
Juni	255 006	72 340	138 208	44 453	297 351	35 078	211 566	50 104
Juli	284 540	70 086	164 433	50 021	315 117	34 809	224 477	55 213

1) Siehe hierzu auch Übersicht II B in „Teil 3“. — 2) Einschl. „Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete“. — 3) Europäische Zahlungsunion. — 4) Dazu gehören bereits im Oktober 1949: Chile, Bulgarien, Finnland, Jugoslawien, Polen (einschl. Dt. Gbt. unt. Verw. Polens), Tschechoslowakei, Ungarn, Ägypten, Iran, Japan, Spanien (einschl. Übersee-Gebiete); ab Februar 1950 Ecuador; ab Juni 1950 Paraguay; ab August 1950 Uruguay; ab September 1950 Argentinien, Columbien; ab Oktober 1950 Brasilien; ab November 1950 Mexiko.